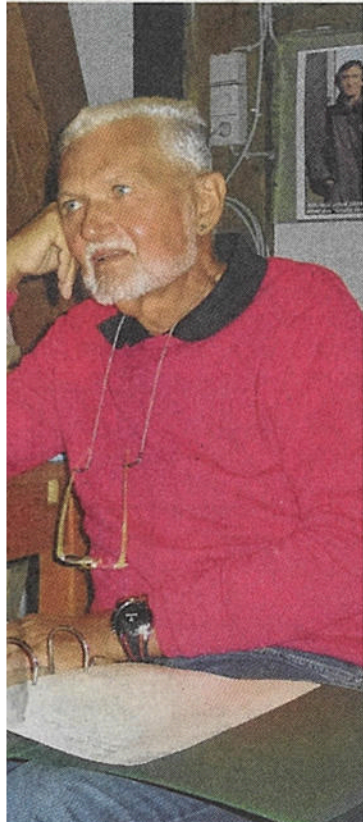


nötig“
in Erinnerung



ich Bölls Erzählungen. „Es wird
Scheune. Mit von der Partie sind
FOTO: DOROTHEE L. SCHAEFER

iso sollte man wieder mal Böll le-
en?
einhold Löhner: Ja, ganz einfach
as. Durch Bölls frühen Tod sind sei-
e rund zehn Jahre jüngeren Zeitge-
ossen Siegfried Lenz und Günter
rass mehr im öffentlichen Fokus
ewesen, aber seine literarische
ualität steht außer Frage.

Die Aufführungen in der Wilhelms-
dorfer Scheune sind am Samstag,
19. September, und am Freitag,
25. September. Benino ist jeweils

Zwei Mediziner spenden Solarstation für Kenia

Termin auf der Bodnegger Wollmarshöhe –
Schirmherren wollen Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen

BODNEGG (sz) - Die Schirmherren des Vereins „Green Olive“, Kilian Mehl von der Klinik Wollmarshöhe in der Gemeinde Bodnegg und Markus Korte aus Überlingen, haben eine mobile Solarstromstation für die Lakewood Green Olive High School in Kilifi in Kenia gesponsert. Die Konzeption wurde zusammen mit dem Technischen Leiter der Klinik Wollmarshöhe, Lubomir Robok, so gemacht, dass die Anlage nachhaltig, robust und wartungsarm ist.

„Die Ursachen für Flucht und Elend müssen wir beeinflussen, nicht nur an den Symptomen rumdoktern“, sagte Mehl auf der Wollmarshöhe in Bodnegg. Der Green Olive e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche in Entwicklungsländern zu fördern und auszubilden. Die Internatsschule sei mit jetzt circa 100 Schülern von Anfang an technisch und räumlich auf etwa 180 Schüler konzipiert und ausgerichtet gewesen, so Michael Seehuber vom Verein.

Christian Hinterstoßner vom Verein ergänzt, dass die Schule zwar technisch und räumlich nun gut gerüstet sei, für die Aufnahme weiterer

Schüler aber die finanziellen Mittel knapp werden. Denn der Internatsaufenthalt mit Wohnen, Essen und Unterricht kostet pro Schüler 50 Euro pro Monat. Obwohl der Verein keine Kosten für Verwaltung, Einsatz und Aufwand ansetze, kann er zurzeit nicht mehr als 100 Schüler mit den entsprechenden Stipendien ausstatten.

Franz Seehuber aus Überlingen, Urgestein und Gründungsvater des Vereins: „Die Schüler stehen Schlangente. Not und Armut sind groß. Wir müssen bedenken, dass Kenia von sechs Millionen im Jahre 1960 auf aktuell über 46 Millionen Einwohner angewachsen sei. Man müsste dort Bildungsmöglichkeiten und Bedingungen schaffen, die ein lebenswertes Leben dort ermöglichen. Aus diesem Grunde unterstützen Mehl und Korte die Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort. Die Solarstromanlage unterstütze den Einsatz technischer Mittel und Medien.“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.green-olive.org und www.solarplexum.de.

Seit 20 Jahren gibt es den Chor Young Voices

Jubel-Konzert am 23. und 24. Oktober
in der Remise in Altshausen geplant

WOLPERTSWENDE/ALTSHAUSEN (sz) - Vor 20 Jahren hat sich in Altshausen unter dem Mantel der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) eine Gruppe Singwilliger eingefunden und den Chor Young Voices gegründet. Immer samstags traf man sich zum Singen. Heute wird noch immer

Kino und Filmmusik, Wild West, Liebeslieder durch die Jahrhunderte und vieles mehr.

Zu den Auftritten gehören große und kleinere Weihnachtskonzerte, allein oder mit anderen Chören oder Musikgruppen oder Kapellen. Zudem singt der Chor auf Chortreffen.